

Minikonventionskarte – © DBV e.V.

Name: **Gosia Schröder**

Name: **Brigitte Gräfin
von Krockow**

Grundsystem: **FORUM D +**

1er-Eröffnungen: Mindestlänge: 1♣: **3** 1♦: **3** 1♥: **5** 1♠: **5**

1 ♣	vorbereitend, ab 13 FL (FL = Figuren- + Längenpunkte) / 12 HCP
Antw.:	Inverted minors; SA Gebote Limitbids ; 2♥/♠ 6er ≤ 5 F ; inverted truscott
1 ♦	i.d.R. 4+er Länge (Ausnahme: 4-4-3-2 Vert.), ab 13 FL / 12 HCP
Antw.:	Inverted minors; SA Gebote Limitbids ; 2♥/♠ 6er ≤ 5 F ; inverted truscott
1 ♥	mindestens 5er Länge, ab 13 FL / 12 HCP
Antw.:	Hebungen und SA Gebote Limitbids außer 2SA Stenberg
1 ♠	mindestens 5er Länge, ab 13 FL / 12 HCP
Antw.:	Hebungen und SA Gebote Limitbids außer 2SA Stenberg
1 SA	in Nichtgefahr: 15 – 17 FL in Gefahr: 15 – 17 FL
	kleines Single möglich: <input type="checkbox"/> Single Topfigur möglich: <input checked="" type="checkbox"/>
	5-er Oberfarben enthalten: <input type="checkbox"/> regelmäßig: <input type="checkbox"/> selten: <input checked="" type="checkbox"/>
Antw.:	Non forcing Stayman; rundum Transfer; 4♦ = 5 – 5 in Oberfarben; Smolen

2er-Eröffnungen:

2 ♣	beliebiges Semiforcing oder SA 22 – 23 FL
Antw.:	2♦ = Relay → 3SA vom Eröffner = 5/5 in den OF
2 ♦	beliebiges Partieforcing oder SA ab 24 FL
Antw.:	2♥ = Relay
2 ♥	Weak Two, 6er Länge mit 6 – 10 HCP
Antw.:	einfache Hebung = Sperre.; 2SA = forcing, Frage; neue F. = forcing
2 ♠	Weak Two, 6er Länge mit 6 – 10 HCP
Antw.:	einfache Hebung = Sperre; 2SA = forcing, Frage; neue F. = forcing
2 SA	20 – 21 FL, im Prinzip keine 5er Oberfarbe
Antw.:	Pupett Stayman; 3♦/♥ = Transfer, 3SA = 5er ♠ + 4er ♥

Besonderheiten bei Eröffnungen auf höherer Stufe:

3 SA = stehende 7er Unterfarbe ohne Seiten-Ass oder Seiten-König

Sonstige Konventionen:

Drury; Support x bis 2er Stufe; 41/30; Truscott bei OF

Gegenreizung gegen natürliche Farberöffnung:

Informationskontra: ab **12** verspricht: Oberfarben: ☒ Werte:

Farbgegenreizung auf 1er Stufe mit **9** bis **18** FL

Farbgegenreizung auf 2-er Stufe mit **11** bis **18** FL

Stil der Gegenreizung: **je weniger Punkte, desto besser die Farbe**

Weiterreizung: **2 über 1 nonforcing, sonst forcing**

1 SA Gegenreizung: Punktspanne in 2. Hand: **15+ – 17 FL** 4. Hand: **15-17 FL**

Antw.: siehe 1 SA-Eröffnung

Sprunggegenreizung: **Schwache Sprünge**

Gegenreizung gegen 1 SA Eröffnung:

DONT gegen starken SA; Multi Landy gegen schwachen SA

Andere Gegenreizungen: (z.B. gegen starke ♣ oder Sperransagen)

Michaels; Leaping Michaels gegen Weak Two; Übrerruf ≥ 11FL mit Fit

Ausspiele gegen Farbkontrakte: (Änderungen ankreuzen bzw. ergänzen)

<input checked="" type="checkbox"/>	Höchste der Sequenz: AK53, KDB7, DB984, 10986	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Zweithöchste der Sequenz: AKD6, KD106, DB986	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Höchste der inneren Sequenz: KB109, D1097	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Zweithöchste der inneren Sequenz: KB107, D10963	<input type="text"/>
3./5.:	<input type="text"/>	4.höchste: <input type="text"/>
2./4.:	<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstiges: <input type="text"/>

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten:

4. höchste (2. höchste, wenn ohne Figur)

Markierung gegen Farbkontrakte:

Positive Karte Hoch: Niedrig: ☒ Sonstiges:

Gerade Länge Hoch: Niedrig: ☒ Sonstiges:

Abwürfe: **direkt**

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten:

Lavinthal